



Die Hl. Bridget (Brigida)

Die Hl. Brigida ist die beliebteste irische Heilige. Ihr Name bedeutet übersetzt „Die Erhabene.“ Das englische Wort „bright“, für „hell“ deutet noch auf Brigid, bzw. Brigida hin. Sie wurde Ende des 5. Jhdts. in Faughart bei Dundalk in Irland geboren. Der Vita zufolge stammte Brigidas Vater aus aristokratischem Geschlecht, während ihre Mutter eine Leibeigene war. Brigida zeichnete sich durch ihre Schönheit aus, wollte aber nicht heiraten. Schließlich gestattete man dem frommen Mädchen im Alter von 14 Jahren, das Elternhaus zu verlassen und Nonne zu werden. Sie lebte der Aufforderung des Herrn entsprechend:

*Wenn du vollkommen sein willst, so geh hin, verkaufe deine Habe und gib den Erlös den Armen!
Und du wirst einen Schatz im Himmel haben. Und komm, folge mir nach!* (Mt 19, 21)

Unweit ihres Elternhauses in Faughart gründete sie eine Zelle unter einer Eiche, bald darauf entstand daraus ein Kloster für Nonnen, dann eines für Mönche. Sie wurde Äbtissin dieses Klosters und konnte auch den Abt des zu Kildare gehörenden Männerklosters ernennen. Das Doppelkloster Kildare (Kirche der Eiche) wurde eines der berühmtesten in Irland. Hier beteten Nonnen und Mönche den Herrn an. Die Diözese von Kildare wurde von der Bevölkerung als „bischöflich und jungfräulich“ angesehen.

Als Frau von seltener Entschlusskraft und hoher Begabung gehört Brigida heute mit dem Hl. Patrick und dem Hl. Kolumban zu den drei irischen Schutzheiligen.

Der Mönch Cogitosus aus Kildare wurde 655 mit der Abfassung der Lebensgeschichte von Brigida beauftragt. 878 wurden ihre Reliquien vor den Normannen nach Downpatrick in Sicherheit gebracht und im Grab des Hl. Kolumban und des Hl. Patrick beigesetzt; so wurden die drei Schutzpatrone Irlands zusammengeführt. Viele Teile der Reliquien gelangten auch auf das Festland. Die Verehrung der Heiligen war schon früh weit verbreitet in Wales, England, und Schottland und, an vielen Orten, auch im deutschsprachigen Europa, in Skandinavien, Frankreich, Italien und Portugal. Sie entschlief im Herrn um das Jahr 525.

Ihr Festtag ist der 1. Februar.